



## Horizont Europa Cluster 2: Aus- schreibungen 2024

*Statistische Auswertungen*

# Inhaltsverzeichnis

1.	Datengrundlagen.....	3
2.	Überblick der wichtigsten Kennzahlen .....	3
3.	Auswertung.....	4
3.1.	Antragszahlen .....	4
3.2.	Geförderte Projekte .....	6
3.3.	Erfolgsquoten.....	7
3.4.	Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten .....	11
3.5.	Organisationstypen der Teilnehmenden.....	12
3.6.	Punktzahl .....	17
3.7.	Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland.....	17
3.8.	Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen .....	18
3.9.	Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich .....	19
3.10.	Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land .....	20

# 1. Datengrundlagen



Die für die Auswertung vorliegenden Daten basieren auf der vom EU-Büro des BMFTR zur Verfügung gestellten ECORDA-Datenbank mit Stand vom 21.01.2025.

Die Auswertung umfasst die Calls HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01, HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01, und HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01 (jeweils Einreichfrist am 07.02.2024). Der Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-ECCCH-01 ist aufgrund der späteren Einreichfrist (22.01.2025) nicht Teil der Auswertung.

Das EU-Büro nimmt mit Hinblick auf deutsche Antragstellende Bereinigungen vor. Hieraus können sich gegebenenfalls Abweichungen gegenüber dem [Horizon Dashboard](#) ergeben.

# 2. Überblick der wichtigsten Kennzahlen



Zur Einreichfrist 07.02.2024 waren in Cluster 2 insgesamt 28 Topics ausgeschrieben. Das vorgesehene Budget für diese Ausschreibungen umfasste 256 Millionen €.

Zu den Ausschreibungen wurden insgesamt 708 gültige Anträge eingereicht.

- 406 Anträge, also 57,3% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. Damit bewegt sich der Anteil der förderwürdigen Anträge in 2024 auf einem leicht niedrigeren Niveau verglichen mit den Calls von 2022 und 2023.
- 120 Anträge sind zunächst auf der „Main List“ (zur Förderung vorgesehen) und der „Reserve List“ (Reserveliste) eingeordnet worden.
- Schließlich konnten 85 Projekte zur Förderung gelangen, die EU-Mittel in Höhe von 268,6 Mio. € erhalten.
- Die Erfolgsquote gültiger Anträge lag insgesamt bei 12% und damit niedriger als im Vorjahr (Erfolgsquote von 20,7%), jedoch auf einer ähnlichen Höhe wie 2022 (11,7%).
- Die Qualität der zur Förderung ausgewählten Anträge war exzellent: Im Durchschnitt wurden diese mit 13,42 von 15 möglichen Punkten bewertet.

Die Beteiligung deutscher Einrichtungen an den ausgewerteten Ausschreibungen blieb hoch. Deutsche Einrichtungen waren im Vergleich überdurchschnittlich erfolgreich:

- Deutsche Einrichtungen waren an nahezu der Hälfte (49,6%) aller eingereichten gültigen Anträge beteiligt. Der Anteil sank im Vergleich zum Vorjahr um ca. 2 Prozentpunkte.

- Von den 85 geförderten Projekten haben 51 Projekte deutsche Einrichtungen als Partner. Damit sind deutsche Einrichtungen an 60% der geförderten Projekte beteiligt. Fünf der geförderten Projekte werden von deutschen Einrichtungen koordiniert.
- Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Beteiligung ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, bleibt aber überdurchschnittlich: 14,5% (Jahr 2023: 26,4%) der Anträge mit deutschen Partnern gelangten zur Förderung, gegenüber 12,01% der Anträge insgesamt. Es gilt zu beachten, dass die Erfolgsquote insgesamt abgesunken ist.
- Insgesamt **87 deutsche Einrichtungen** konnten ein **Budget von 27.673.055,25 €** einwerben. Damit liegen sie auf dem **ersten Platz**, direkt vor Belgien (25,02 Mio. €) und Italien (22,47 Mio. €). In den Vorjahren 2022 und 2023 erhielt noch Italien vor Deutschland das höchste Budget.

### 3. Auswertung



#### 3.1. Antragszahlen

Zu den Ausschreibungen der ausgewerteten Calls wurden insgesamt 708 gültige Anträge eingereicht. 29 eingebrachte Anträge waren ungültig und wurden nicht begutachtet.

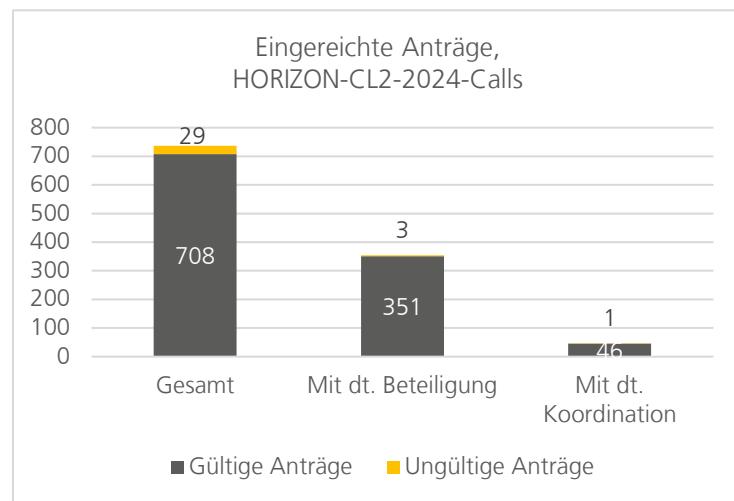


Abbildung 1: Eingereichte Anträge in Cluster 2-Calls 2024

406 Anträge, also 57,34% aller eingereichten gültigen Anträge, erreichten die erforderlichen Mindestpunktzahlen in der Begutachtung, lagen damit über dem notwendigen Schwellenwert und wurden als grundsätzlich förderwürdig eingestuft. Dieser Wert liegt auf einem leicht niedrigeren Niveau als in 2022 und 2023 (damals: 61,1% bzw. 61,5% aller gültigen Anträge). 120 Anträge sind zunächst auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuft worden. Schließlich konnten 85 Projekte gefördert werden.

An 351 der 708 gültigen Anträge war mindestens eine deutsche Einrichtung beteiligt. Das entspricht 49,6% aller gültigen Anträge. 46 der gültigen Anträge (6,5%) wurden von deutschen Einrichtungen koordiniert.

Die Abbildungen 2-4 zeigen aufgeschlüsselt nach Destinationen die Anzahl der eingereichten Anträge mit deutscher Beteiligung im Vergleich zur Gesamtsumme der eingereichten Anträge. Wie schon in den vergangenen Jahren 2021-2023 sind deutsche Antragstellenden am häufigsten an der Destination „Democracy and Governance“ (an 57,4% der gültigen Anträge in dieser Destination) beteiligt. In der Destination „Cultural Heritage and the CCI“ haben 48,8% der gültigen Anträge deutsche Partner. Schlusslicht bildet – anders als in den Vorjahren – 2024 die Destination „Social and Economic Transformations“ (41,3% der gültigen Anträge).

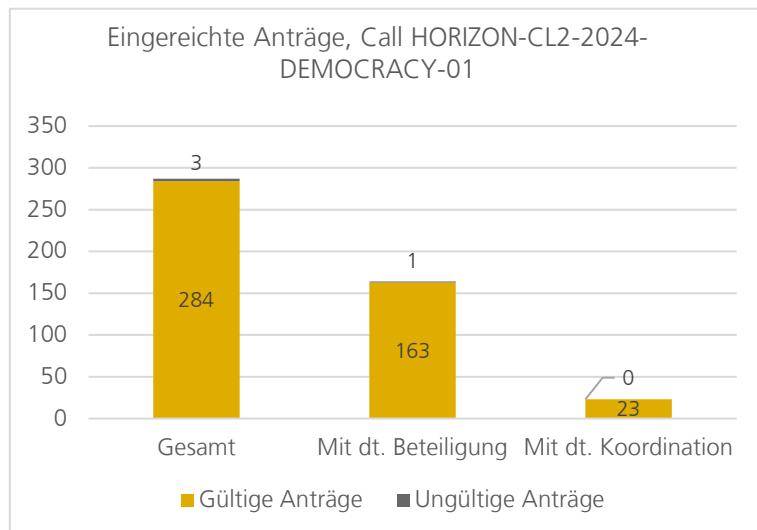


Abbildung 1: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

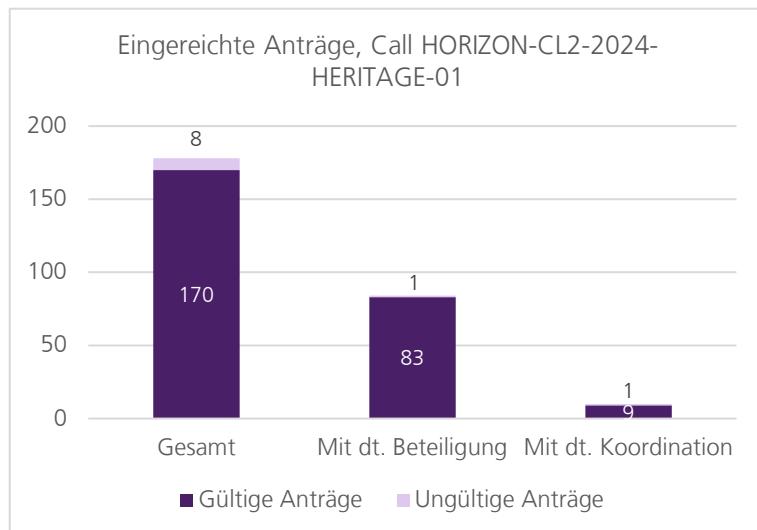


Abbildung 2: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

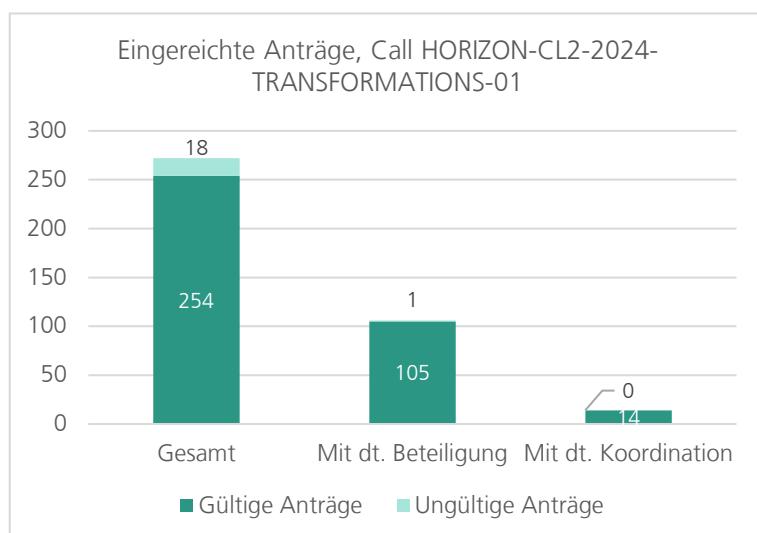


Abbildung 3: Eingereichte Anträge Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

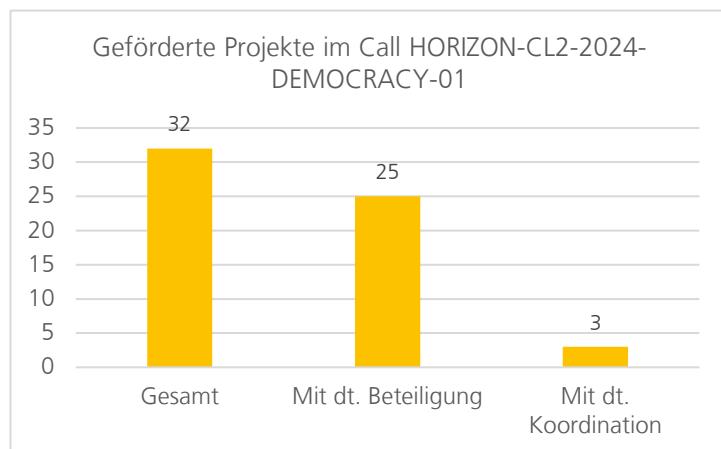
### 3.2. Geförderte Projekte

Von 117 auf der „Main-“ und „Reserve List“ eingestuften Anträgen gelangten 85 zur Förderung (s.

Abbildung 4). Insgesamt sind deutsche Einrichtungen an 51 geförderten Projekten beteiligt (60%). Dieser Wert ist wieder etwas niedriger als im vergangenen Jahr 2023, welches mit einem Anteil von 65,9% einen Höchstwert erreicht hatte. Fünf der erfolgreichen Anträge werden von deutschen Einrichtungen koordiniert. Auf die 51 Verbündete mit deutscher Beteiligung verteilen sich insgesamt 87 Beteiligungen von Einrichtungen aus Deutschland.

Abbildung 4: Geförderte Projekte in HORIZON-CL2-2024-Calls

Die geförderten Projekte verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Bereiche:



In den „Democracy“-Calls wurden 32 Projekte gefördert (78,1% mit deutscher Beteiligung), davon drei mit deutscher Koordination.

Abbildung 5: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

In den „Heritage“-Calls wurden 20 Projekte gefördert (55% mit deutscher Beteiligung). Hier gibt es eine deutsche Koordination.

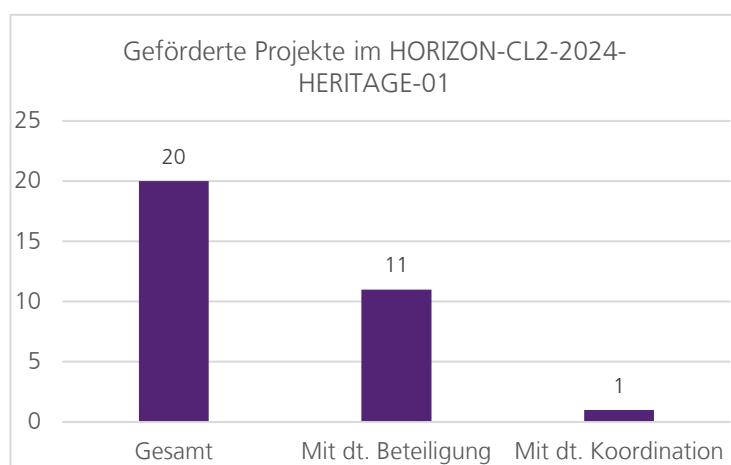


Abbildung 6: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

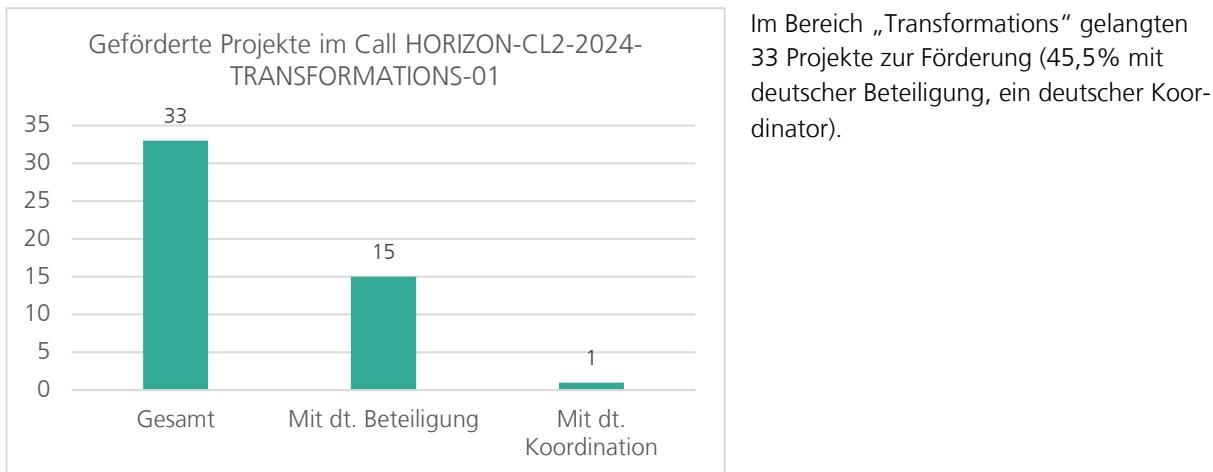


Abbildung 7: Geförderte Projekte im Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

### 3.3. Erfolgsquoten

Im Folgenden werden die Erfolgsquoten pro Call und Topic dargestellt.

Die insgesamt ermittelte Erfolgsquote<sup>1</sup> eingereichter Anträge für Cluster 2-Ausschreibungen in 2024 liegt bei 12% und damit niedriger als in 2023 (20,7%), jedoch vergleichbar mit der Höhe in 2022 (11,7%). Es wurden in 2024 deutlich mehr Anträge eingereicht als in 2023: im Durchschnitt 25,3 gültige Anträge pro Topic, statt durchschnittlich 15 Anträge pro Topic in 2023 (2022: durchschnittlich 26 Anträge pro Topic). Die höheren Antragszahlen sind für das zweite Ausschreibungsjahr eines zweijährigen Arbeitsprogramms typisch, da die Ausschreibungsthemen wesentlich länger bekannt waren und mehr Zeit für die Vorbereitung blieb.

Die Abbildungen 9-11 zeigen die Erfolgsquoten je Topic für die einzelnen Themenbereiche – für Anträge insgesamt sowie darunter für Anträge mit deutscher Beteiligung. In diesem Ausschreibungsjahr liegen die Quoten der drei Destinationen auf einem ähnlichen Niveau. So liegt der Anteil erfolgreicher Anträge in der Destination „Transformations“ bei 13%, während in der Destination „Cultural Heritage“ eine Erfolgsquote von 11,8%, und in der Destination „Democracy“ eine Erfolgsquote von 11,3% erreicht wurde.

Innerhalb der einzelnen Calls bestehen zwischen verschiedenen Topics teils erhebliche Unterschiede. Im Bereich „Transformations“ schwanken die Erfolgsquoten beispielsweise zwischen 5,3% und 50%.

Anträge mit deutscher Beteiligung haben in allen Calls eine überdurchschnittliche Erfolgsquote. Insgesamt erreichen Anträge mit deutscher Beteiligung eine Erfolgsquote von 14,5%. Von den 351 eingereichten gültigen Anträgen mit deutscher Beteiligung werden 51 gefördert. Die Erfolgsquote von Anträgen mit deutscher Koordination liegt bei 10,9%.

<sup>1</sup> Erfolgsquote heißt hier: Anteil der geförderten Anträge an den insgesamt eingereichten Anträgen.

## HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-01: Protest politics and cultures of opposition in democracy	29	13	3	10,3%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-02: Multilevel governance in times of digital and climate transitions	21	16	3	14,3%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-03: What is the long-term impact of rule of law and other European values on socio-economic outcomes?	8	2	2	25,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-04: The interrelation between social, cultural and political identities, as well as the sense of belonging, and democracies	61	36	4	6,6%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-05: Gender-roles in extremist movements and their impact on democracy	25	12	3	12,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-06: Computational Social Science approaches in research on democracy	25	14	3	12,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-07: Digital democracy	32	18	3	9,4%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-08: Culture, the arts and cultural spaces for democratic participation and political expression, online and offline	51	29	3	5,9%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-09: The role and functioning of public administrations in democratic systems	12	5	3	25,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-10: Political participation in multilingual spaces	6	5	2	33,3%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-11: Future scenarios and young visions for European democracy 2040	11	9	2	18,2%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-12: Testing and implementation of research results fostering democracy and governance	3	2	1	33,3%
<b>Gesamt</b>	<b>284</b>	<b>161</b>	<b>32</b>	<b>11,3%</b>

## Anträge mit Beteiligung deutscher Einrichtungen

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-01: Protest politics and cultures of opposition in democracy	18	9	3	16,7%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-02: Multilevel governance in times of digital and climate transitions	11	8	2	18,2%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-03: What is the long-term impact of rule of law and other European values on socio-economic outcomes?	3	2	1	33,3%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-04: The interrelation between social, cultural and political identities, as well as the sense of belonging, and democracies	34	22	3	8,8%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-05: Gender-roles in extremist movements and their impact on democracy	17	8	2	11,8%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-06: Computational Social Science approaches in research on democracy	14	11	3	21,4%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-07: Digital democracy	19	13	3	15,8%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-08: Culture, the arts and cultural spaces for democratic participation and political expression, online and offline	24	15	2	8,3%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-09: The role and functioning of public administrations in democratic systems	8	5	3	37,5%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-10: Political participation in multilingual spaces	3	3	0	0,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-11: Future scenarios and young visions for European democracy 2040	10	8	2	20,0%
HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01-12: Testing and implementation of research results fostering democracy and governance	2	1	1	50,0%
<b>Gesamt</b>	<b>163</b>	<b>105</b>	<b>25</b>	<b>15,3%</b>

Abbildung 8: Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

## HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01</b>	<b>170</b>	<b>110</b>	<b>20</b>	<b>11,8%</b>
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-01: New European Bauhaus – Innovative solutions for greener and fairer ways of life through arts and culture, architecture and design for all	56	36	4	7,1%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	22	13	4	18,2%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-03: Leverage the digital transition for competitive European cultural and creative industries	38	24	4	10,5%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-04: Europe's cultural heritage and arts – promoting our values at home and abroad	28	15	4	14,3%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-05: Strategies to strengthen the European linguistic capital in a globalised world	26	22	4	15,4%
<b>Gesamt</b>	<b>170</b>	<b>110</b>	<b>20</b>	<b>11,8%</b>

## Deutsch

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01</b>	<b>83</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>13,3%</b>
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-01: New European Bauhaus – Innovative solutions for greener and fairer ways of life through arts and culture, architecture and design for all	22	14	2	9,1%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	12	8	3	25,0%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-03: Leverage the digital transition for competitive European cultural and creative industries	23	17	2	8,7%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-04: Europe's cultural heritage and arts – promoting our values at home and abroad	12	7	2	16,7%
HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01-05: Strategies to strengthen the European linguistic capital in a globalised world	14	12	2	14,3%
<b>Gesamt</b>	<b>83</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>13,3%</b>

Abbildung 9: Erfolgsquoten pro Topic, Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

## HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

Topic	Eingereichte, gültige Anträge	Förderwürdige Anträge	Geförderte Anträge	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01</b>	<b>254</b>	<b>135</b>	<b>33</b>	<b>13,0%</b>
2024-TRANSFORMATIONS-01-01: Policy recommendations from socio-economic impacts of loneliness in Europe	8	3	1	12,5%
2024-TRANSFORMATIONS-01-02: Strengthen economic fairness and resilience of active labour market policies and address high unemployment	6	2	2	33,3%
2024-TRANSFORMATIONS-01-03: Minimise costs and maximise benefits of job creation and job destruction	7	2	2	28,6%
2024-TRANSFORMATIONS-01-04: Social services: economic and social returns and value added	7	5	3	42,9%
2024-TRANSFORMATIONS-01-05: Social dialogue in the new world of work	6	3	3	50,0%
2024-TRANSFORMATIONS-01-06: Beyond the horizon: A humanfriendly deployment of artificial intelligence and related technologies	38	24	3	7,9%
2024-TRANSFORMATIONS-01-07: Methodologies for teamworking of researchers – reinforcing transversal collaborative skills, behavioural and implementation sciences	19	10	1	5,3%
2024-TRANSFORMATIONS-01-08: Arts and cultural awareness and expression in education and training	52	27	4	7,7%
2024-TRANSFORMATIONS-01-09: The role of social economy in addressing social exclusion, providing quality jobs and greater sustainability	22	12	4	18,2%
2024-TRANSFORMATIONS-01-10: Effective education and labour market transitions of young people	33	18	4	12,1%
2024-TRANSFORMATIONS-01-11: Assessing and strengthening the complementarity between new technologies and human skills	56	29	6	10,7%
<b>Gesamt</b>	<b>254</b>	<b>135</b>	<b>33</b>	<b>13,0%</b>

### Anträge und Projekte mit deutscher Beteiligung

Topic	Eingereichte, gültige Anträge mit dt. Beteiligung	Förderwürdige Anträge mit dt. Beteiligung	Geförderte Anträge mit dt. Beteiligung	Erfolgsquote
<b>HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01</b>	<b>105</b>	<b>63</b>	<b>15</b>	<b>14,3%</b>
2024-TRANSFORMATIONS-01-01: Policy recommendations from socio-economic impacts of loneliness in Europe	2	1	1	50,0%
2024-TRANSFORMATIONS-01-02: Strengthen economic fairness and resilience of active labour market policies and address high unemployment	3	2	2	66,7%
2024-TRANSFORMATIONS-01-03: Minimise costs and maximise benefits of job creation and job destruction	1	0	0	0,0%
2024-TRANSFORMATIONS-01-04: Social services: economic and social returns and value added	3	2	1	33,3%
2024-TRANSFORMATIONS-01-05: Social dialogue in the new world of work	1	0	0	0,0%
2024-TRANSFORMATIONS-01-06: Beyond the horizon: A humanfriendly deployment of artificial intelligence and related technologies	16	11	2	12,5%
2024-TRANSFORMATIONS-01-07: Methodologies for teamworking of researchers – reinforcing transversal collaborative skills, behavioural and implementation sciences	9	3	0	0,0%
2024-TRANSFORMATIONS-01-08: Arts and cultural awareness and expression in education and training	14	9	2	14,3%
2024-TRANSFORMATIONS-01-09: The role of social economy in addressing social exclusion, providing quality jobs and greater sustainability	8	5	3	37,5%
2024-TRANSFORMATIONS-01-10: Effective education and labour market transitions of young people	18	12	2	11,1%
2024-TRANSFORMATIONS-01-11: Assessing and strengthening the complementarity between new technologies and human skills	30	18	2	6,7%
<b>Gesamt</b>	<b>105</b>	<b>63</b>	<b>15</b>	<b>14,3%</b>

Abbildung 10: Erfolgsquoten pro Topic, Calls HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01 – Erfolgsquoten insgesamt und Erfolgsquoten von Anträgen mit deutscher Beteiligung

### 3.4. Projektgrößen, -fördersummen und -laufzeiten

Die nachfolgenden Abbildungen 12-14 zeigen die durchschnittliche Fördersumme, Laufzeit sowie Partneranzahl der geförderten Projekte. Dabei wird nach den Förderinstrumenten, „Research and Innovation Action (RIA)“, „Innovation Action (IA)“ und „Coordination and Support Action (CSA)“ differenziert, die in den untersuchten Ausschreibungen zur Anwendung kamen. Es ist zu beachten, dass die Datenbasis für die durchschnittlichen Werte der CSA-Projekte gering ist, da insgesamt nur drei CSA-Projekte ausgeschrieben waren und zur Förderung gelangten.

Durchschnittliche Fördersummen in Mio € nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Niedrigste Fördersumme	Mittelwert Fördersumme	Höchste Fördersumme
RIA (n=66)	2,48	2,99	4
IA (n=16)	3,1	3,82	4,92
CSA (n=3)	2,99	3,32	3,98
Mittelwert gesamt	3,16		

Abbildung 11: Durchschnittliche Fördersummen

Die durchschnittlichen Fördersummen liegen bei RIAs bei 2,99 Mio. €, bei IAs bei 3,82 Mio. € und bei CSAs bei 3,32 Mio. €. Die Erfahrung zeigt, dass die Projekte sich bei der Höhe der beantragten Fördersumme in der Regel eng an der oberen Grenze der in der Ausschreibung genannten Orientierungswerte für das Budget bewegen.

Durchschnittliche Projektlaufzeit nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Kürzeste Laufzeit	Mittelwert Laufzeit	Längste Laufzeit
RIA (n=66)	36	38,36	48
IA (n=16)	36	39	48
CSA (n=3)	36	38	42
Mittelwert gesamt	38,47		

Abbildung 12: Durchschnittliche Projektlaufzeit

Die meisten Projekte laufen weiterhin zwischen drei und vier Jahren. In 2024 betrug die durchschnittliche Laufzeit eines Projekts 38,47 Monate und damit fast exakt so lang wie in den vorherigen Jahren. Zwischen den Förderinstrumenten lassen sich keine nennenswerten Unterschiede bei der Laufzeit feststellen.

Durchschnittliche Anzahl Konsortialpartner nach Maßnahmentyp

Maßnahmentyp	Geringste Anzahl Partner	Mittelwert Anzahl	Größte Anzahl
RIA (n=66)	6	10,58	17
IA (n=16)	9	14,19	20
CSA (n=3)	7	11	13
Mittelwert gesamt	11,27		

Abbildung 13: Durchschnittliche Partneranzahl

Wie schon in der Vergangenheit, lässt sich eine große Bandbreite bei der Anzahl der Konsortialpartner in den geförderten Projekten beobachten. Die Konsortien von RIA-Projekten schwanken zwischen 6 und 17 Partnern. Im Durchschnitt haben die geförderten RIA-Projekte 10,58 Partner, und damit etwas weniger als in den Vorjahren (2023: 11,83 Partner; 2022: 11,81; 2021: 11,41). Die Konsortien der Innovation Actions sind mit durchschnittlich 14,19 Partnern etwas größer angelegt.

### 3.5. Organisationstypen der Teilnehmenden

#### Beteiligung und Erfolgsquoten nach verschiedenen Organisationstypen

Die größte Gruppe der Antragstellenden bilden wie bereits in den Vorjahren mit Abstand Universitäten und andere Hochschulen („Higher or Secondary Education“), gefolgt von privaten Unternehmen, und Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ (dies sind z. B. Vereine oder Kultureinrichtungen).

Die höchsten Erfolgsquoten weisen Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ (13,8% der Antragsbeteiligungen gelangten zur Förderung) auf, dicht gefolgt von Universitäten/Hochschulen (13,1%). Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wiesen eine Erfolgsquote von 11,4% der Anträge auf. Private Unternehmen und öffentliche Einrichtungen fallen dagegen etwas ab (Erfolgsquote von 9,3% und 8,6%).

HEU-Cluster 2-2024-Calls

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	3341	438	13,1%
Research organisations	1032	118	11,4%
Private for profit (excl. education)	1543	143	9,3%
Public body (excl. research and education)	567	49	8,6%
Others	1524	210	13,8%
<b>Gesamt</b>	<b>8007</b>	<b>958</b>	<b>12,0%</b>

Abbildung 14: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für alle Calls HORIZON-CL2-2024

Wie schon in 2022 und 2023 zeigen sich Unterschiede zwischen den verschiedenen Destinationen. In den Bereichen „Democracy“ liegen die Erfolgsquoten aller Institutionsarten zwischen 9,9 und 11,8%, also nicht weiter als zwei Prozentpunkte auseinander. Im Bereich „Transformations“ liegen wie im Vorjahr wieder die Universitäten/Hochschulen weit vorne mit einer Erfolgsquote von 15,2%, gefolgt von der Kategorie „Other“ (13,9%) und den Forschungseinrichtungen (13,2%). Im thematisch auf Kultur und Kulturerbe ausgerichteten „Heritage“-Call führen Einrichtungen aus der Kategorie „Other“ (v.a. Museen und Kultureinrichtungen) die Rangliste an, gefolgt von Hochschulen/Universitäten. Neben Kultureinrichtungen spielen auch Unternehmen im „Heritage“-Call eine größere Rolle (bei der Anzahl der Beteiligungen), da mehrere Topics dieses Calls gezielt Unternehmen aus der Kultur- und Kreativindustrie adressieren.

Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1458	170	11,7%
Research organisations	403	45	11,2%
Private for profit (excl. education)	415	41	9,9%
Public body (excl. research and education)	186	22	11,8%
Others	562	61	10,9%
<b>Gesamt</b>	<b>3024</b>	<b>339</b>	<b>11,2%</b>

Abbildung 15: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für den Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	711	90	12,7%
Research organisations	281	27	9,6%
Private for profit (excl. education)	569	54	9,5%
Public body (excl. research and education)	234	10	4,3%
Others	493	84	17,0%
<b>Gesamt</b>	<b>2288</b>	<b>265</b>	<b>11,6%</b>

Abbildung 16: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für den Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

Organisationstyp	Antragsbeteiligungen gesamt (gültige Anträge)	Geförderte Antragsbeteiligungen	Erfolgsquote in Prozent
Higher or secondary education	1172	178	15,2%
Research organisations	348	46	13,2%
Private for profit (excl. education)	559	48	8,6%
Public body (excl. research and education)	147	17	11,6%
Others	469	65	13,9%
<b>Gesamt</b>	<b>2695</b>	<b>354</b>	<b>13,1%</b>

Abbildung 17: Erfolgsquoten nach Organisationstypen für den Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

### Verteilung der Fördermittel auf Organisationstypen

Wie die Abbildungen 19-22 zeigen, entfallen im Jahr 2024 wieder ein Großteil (57,4%) der bewilligten Fördermittel auf Universitäten und Hochschulen. An Forschungseinrichtungen fließen nur noch etwas mehr als ein Achtel des verausgabten Budgets (13,4%).

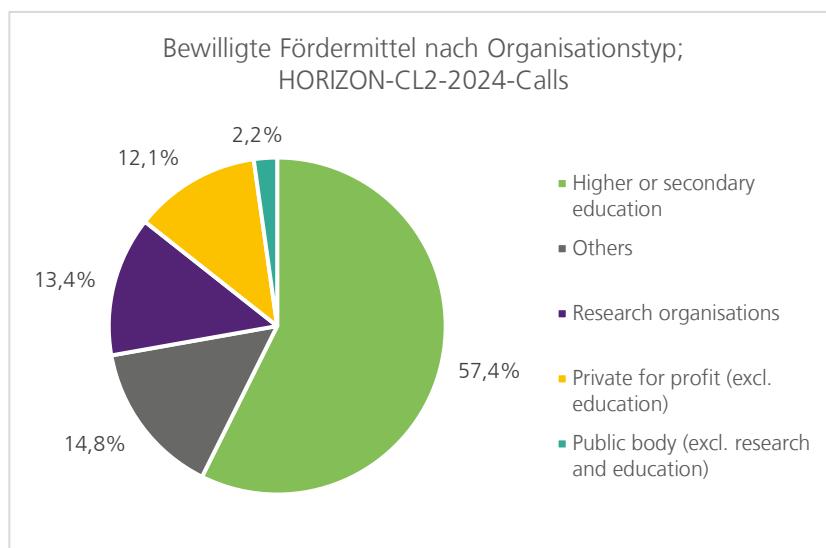


Abbildung 18: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, alle Calls HORIZON-CL2-2024

Auch hier ergeben sich, wie die Abbildungen der einzelnen Calls zeigen, Unterschiede zwischen den Themenbereichen.

Die große Gruppe der Universitäten/Hochschulen in den Destinationen „Democracy“ und „Transformations“ erhält jeweils ca. 60% der Fördermittel.

In der Destination „Cultural Heritage“ fließen an diese Einrichtungen dagegen nur 49,1% des Budgets. In den Heritage-Calls ist der Anteil der Fördermittel, der an andere Organisationen („Others“, 23%) vergleichsweise hoch.

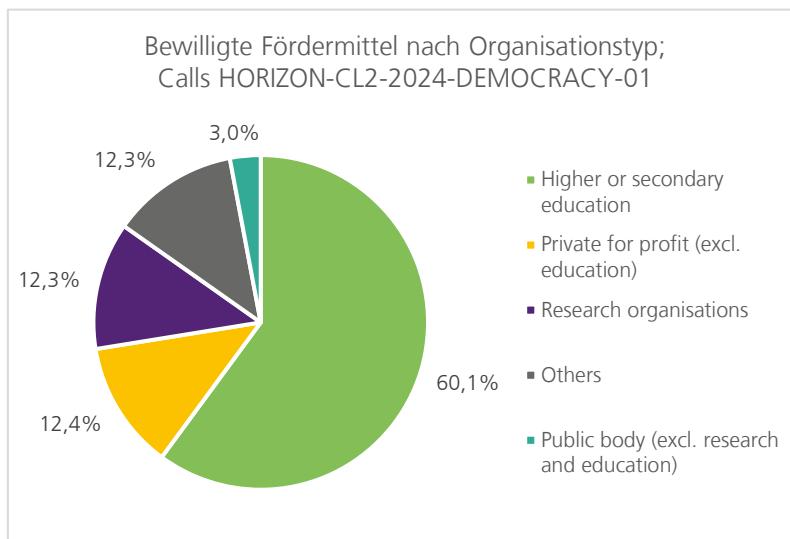


Abbildung 19: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

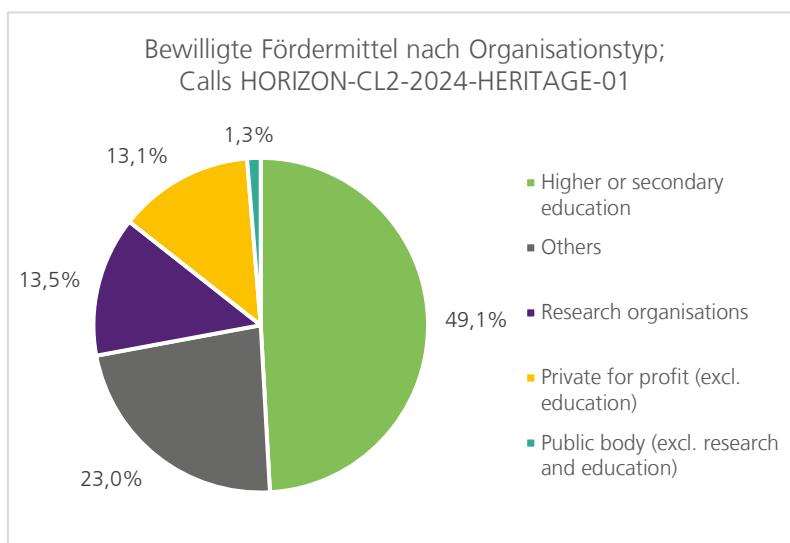


Abbildung 20: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

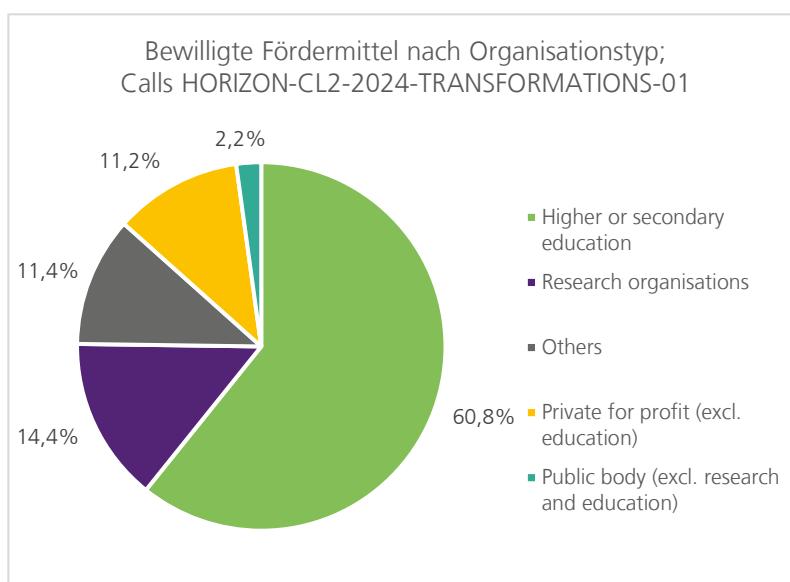


Abbildung 21: Bewilligte Fördermittel nach Organisationstyp, Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

### Anzahl geförderter Einrichtungen nach Organisationstyp

Über alle Calls hinweg stellen Universitäten/Hochschulen den größten Anteil (46%) der geförderten Teilnehmenden. Es folgen Forschungseinrichtungen und Einrichtungen der Kategorie „Other“. Privatunternehmen stellen 14% der Teilnehmenden. Öffentliche Einrichtungen bilden mit nur 5% das Schlusslicht.

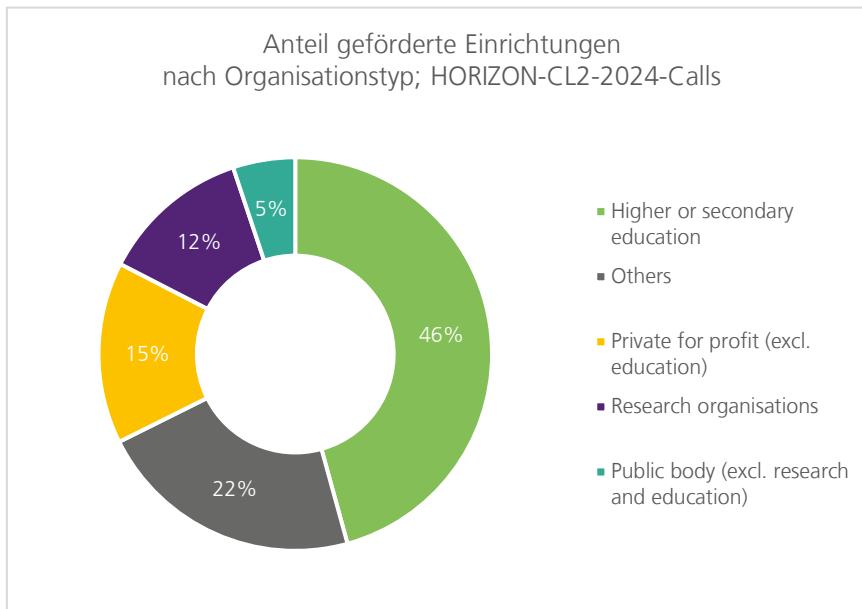


Abbildung 22: Anteil Organisationstypen, alle Calls HORIZON-CL2-2024

Wie auch bei der Verteilung der Fördermittel zeigen sich größere Unterschiede zwischen den drei Themenbereichen. Die Bereiche „Democracy“ und „Transformations“ haben beide einen Anteil von exakt 50% Universitäten/Hochschulen, im Bereich „Heritage“ macht diese Gruppe dagegen nur 34% der geförderten Teilnehmenden aus. Dafür stellen im Bereich „Heritage“ andere Organisationen („Others“) wie z.B. Kultureinrichtungen 32% der Teilnehmenden, während diese Einrichtungsart in den beiden anderen Themenbereichen einen geringeren Anteil der Geförderten stellt (jeweils 18%).

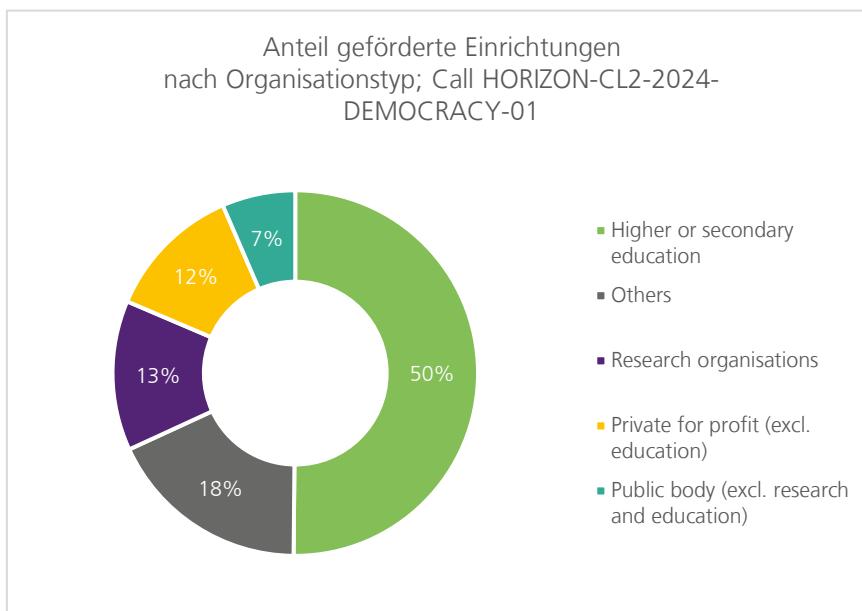


Abbildung 23: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01

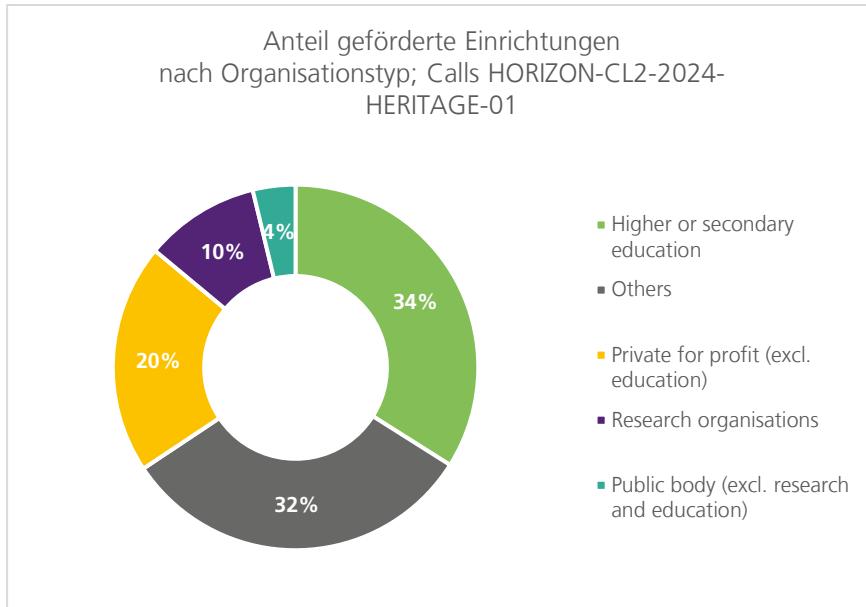


Abbildung 24: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01

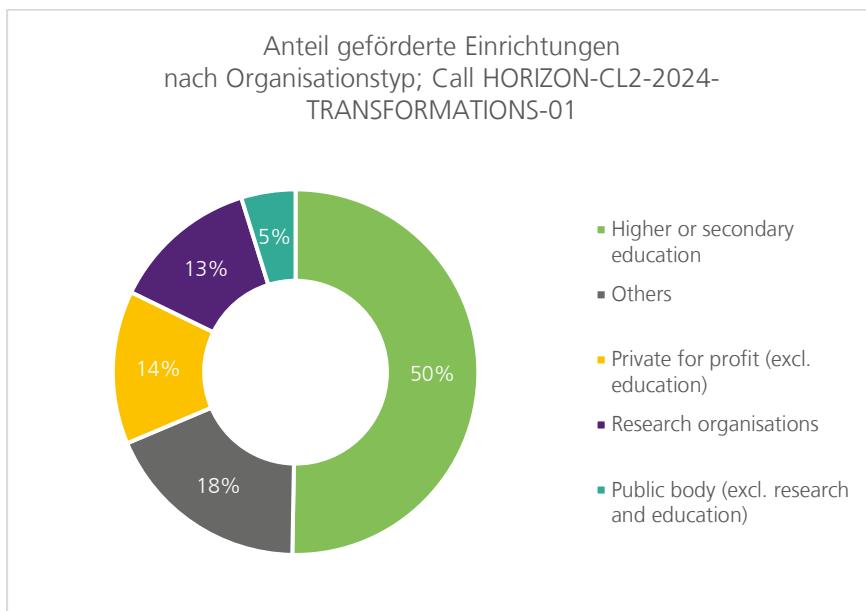


Abbildung 25: Anteil Organisationstypen, Call HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01

### 3.6. Punktzahl

Wie die Abbildung 26 zeigt, erzielten die zur Förderung vorgeschlagenen Anträge („Main List“-Anträge) durchschnittlich eine Punktzahl von 13,42 Punkten. Die durchschnittlich erreichte Punktzahl aller eingereichten Anträge betrug 10,17 Punkte und lag damit etwas niedriger als in 2023 (10,39 Punkte).

Topic	Durchschnittlich erreichte Punktzahl zur Förderung vorgeschlagener Anträge
<b>HORIZON-CL2-2024-DEMOCRACY-01</b>	
2024-DEMOCRACY-01-01: Protest politics and cultures of opposition in democracy	12,50
2024-DEMOCRACY-01-02: Multilevel governance in times of digital and climate transitions	12,67
2024-DEMOCRACY-01-03: What is the long-term impact of rule of law and other European values on socio-economic outcomes?	11,75
2024-DEMOCRACY-01-04: The interrelation between social, cultural and political identities, as well as the sense of belonging, and democracies	14,25
2024-DEMOCRACY-01-05: Gender-roles in extremist movements and their impact on democracy	13,67
2024-DEMOCRACY-01-06: Computational Social Science approaches in research on democracy	13,67
2024-DEMOCRACY-01-07: Digital democracy	12,83
2024-DEMOCRACY-01-08: Culture, the arts and cultural spaces for democratic participation and political expression, online and offline	14,00
2024-DEMOCRACY-01-09: The role and functioning of public administrations in democratic systems	12,50
2024-DEMOCRACY-01-10: Political participation in multilingual spaces	12,75
2024-DEMOCRACY-01-11: Future scenarios and young visions for European democracy 2040	14,50
2024-DEMOCRACY-01-12: Testing and implementation of research results fostering democracy and governance	13,50
<b>HORIZON-CL2-2024-HERITAGE-01</b>	
2024-HERITAGE-01-01: New European Bauhaus – Innovative solutions for greener and fairer ways of life through arts and culture, architecture and design for all	13,63
2024-HERITAGE-01-02: Cultural and creative industries for a sustainable climate transition	14,25
2024-HERITAGE-01-03: Leverage the digital transition for competitive European cultural and creative industries	13,00
2024-HERITAGE-01-04: Europe's cultural heritage and arts – promoting our values at home and abroad	13,50
2024-HERITAGE-01-05: Strategies to strengthen the European linguistic capital in a globalised world	14,25
<b>HORIZON-CL2-2024-TRANSFORMATIONS-01</b>	
2024-TRANSFORMATIONS-01-01: Policy recommendations from socio-economic impacts of loneliness in Europe	15,00
2024-TRANSFORMATIONS-01-02: Strengthen economic fairness and resilience of active labour market policies and address high unemployment	11,50
2024-TRANSFORMATIONS-01-03: Minimise costs and maximise benefits of job creation and job destruction	11,75
2024-TRANSFORMATIONS-01-04: Social services: economic and social returns and value added	12,83
2024-TRANSFORMATIONS-01-05: Social dialogue in the new world of work	12,67
2024-TRANSFORMATIONS-01-06: Beyond the horizon: A humanfriendly deployment of artificial intelligence and related technologies	13,67
2024-TRANSFORMATIONS-01-07: Methodologies for teamworking of researchers – reinforcing transversal collaborative skills, behavioural and implementation sciences	14,00
2024-TRANSFORMATIONS-01-08: Arts and cultural awareness and expression in education and training	13,50
2024-TRANSFORMATIONS-01-09: The role of social economy in addressing social exclusion, providing quality jobs and greater sustainability	14,00
2024-TRANSFORMATIONS-01-10: Effective education and labour market transitions of young people	13,25
2024-TRANSFORMATIONS-01-11: Assessing and strengthening the complementarity between new technologies and human skills	14,33
<b>Gesamt</b>	<b>13,42</b>

Abbildung 26: Durchschnittliche erreichte Punktzahlen der zur Förderung vorgeschlagenen „Main-List“-Anträge

### 3.7. Geförderte Projektbeteiligungen nach Bundesland

Die Abbildung 27 zeigt die geographische Verteilung der geförderten Projektbeteiligungen deutscher Antragsteller nach Bundesländern. In 2024 verzeichnete Berlin die meisten Projektbeteiligungen (22), gefolgt von Nordrhein-

Westfalen (18), Baden-Württemberg (14) und Bayern (12 Projektbeteiligungen). Diese Bundesländer lagen auch in 2023 im Ranking vorne.

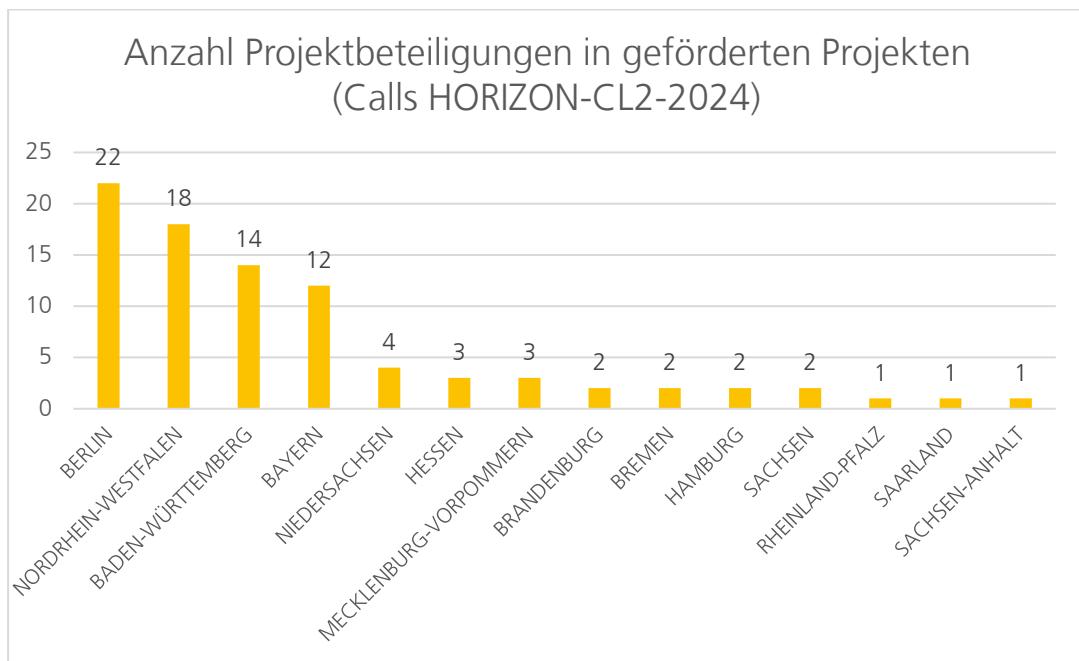


Abbildung 27: Anzahl Beteiligungen in geförderten Projekten, alle Calls HORIZON-CL2-2024

### 3.8. Bevorzugte Partnerländer deutscher Einrichtungen

Die Abbildung 28 verdeutlicht, aus welchen Ländern die Einrichtungen stammen, mit denen deutsche Einrichtungen besonders häufig zusammenarbeiten. Die Übersicht zeigt die Anzahl der Projektpartner je Land in geförderten Projekten der HORIZON-CL2-2024er-Calls, bei denen deutsche Einrichtungen beteiligt sind. Länder, mit denen maximal nur eine Projektpartnerschaft bestand, fehlen in dieser Darstellung.

Am häufigsten haben deutsche Einrichtungen mit belgischen Partnern zusammengearbeitet (59 Partnerschaften in Verbundprojekten). Es folgen Partnerschaften mit Einrichtungen aus Italien (50), Spanien (43), Niederlande (38) und Frankreich (32). Auch in früheren Cluster-2-Calls haben deutsche Projektbeteiligte besonders häufig mit diesen Ländern kooperiert.

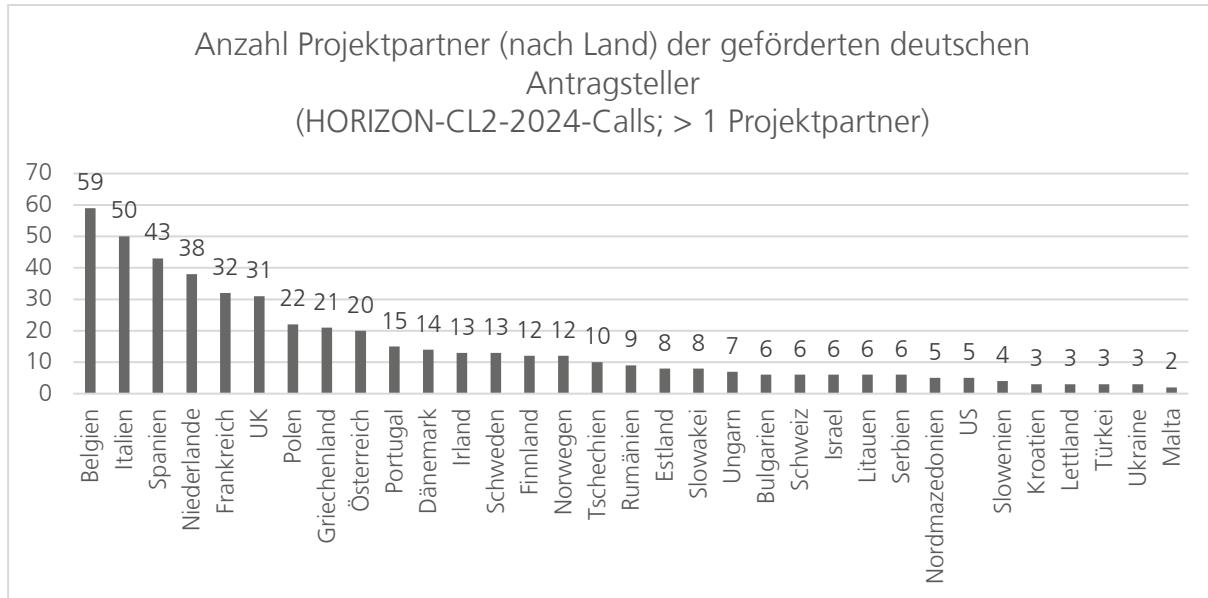


Abbildung 28: Anzahl Projektpartner der geförderten deutschen Einrichtungen, alle HORIZON-CL2-2024-Calls

### 3.9. Eingeworbene EU-Fördermittel im Ländervergleich

Deutsche Einrichtungen haben in den ausgewerteten Ausschreibungen 2024 die höchsten Summen an EU-Fördermitteln eingeworben (27.340.540,25 €). Dies entspricht 10,2% des Call-Budgets. Auf dem zweiten Platz finden sich belgische Einrichtungen mit 25.388.491,37 € (9,5% des Call-Budgets). Es folgen Italien, Niederlande und Spanien. In 2023 und den Vorjahren lag stets Italien vor Deutschland an der Spitze des Rankings. Die „Top 5“-Länder haben sich gegenüber 2021-2023 nicht verändert und erhielten zusammen ca. 45% der gesamten Fördermittel.

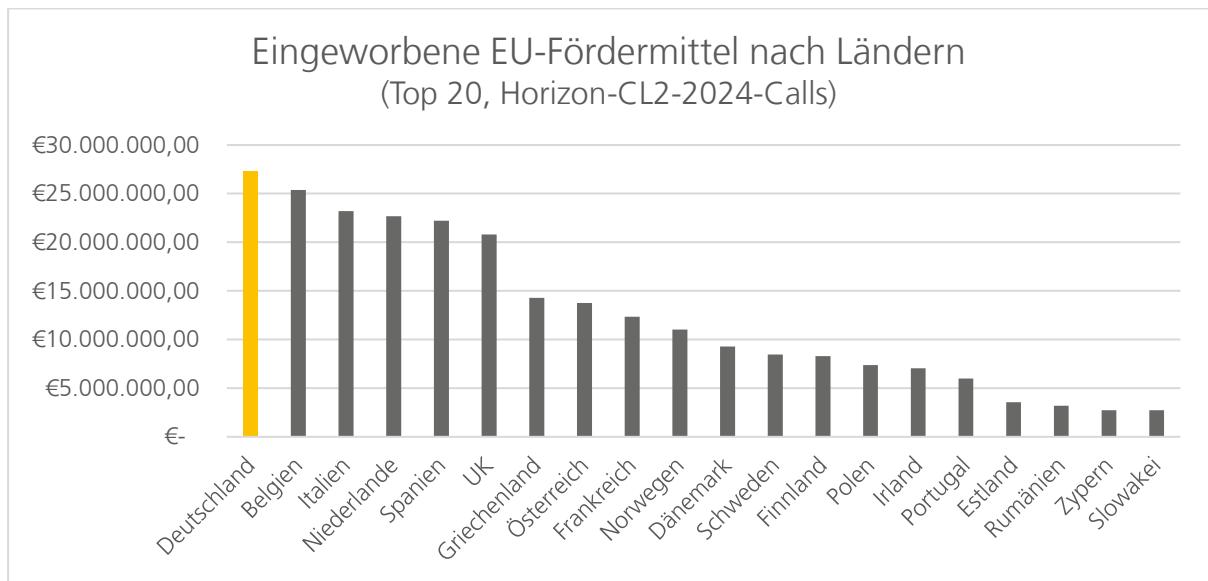


Abbildung 29: Eingeworbene EU-Fördermittel nach Land, alle Calls HORIZON-CL2-2024

### 3.10. Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land

Insgesamt werden fünf der geförderten Projekte von deutschen Einrichtungen koordiniert. Damit liegt Deutschland gemeinsam mit Spanien im Länderranking auf dem siebten Platz, hinter den Niederlanden, Belgien, Griechenland, Österreich, Finnland und Norwegen. 2023 lagen deutsche Einrichtungen in diesem Ranking auf Platz 4. Wie schon in den Vorjahren spiegelt sich die grundsätzlich starke Beteiligung deutscher Einrichtungen in den Cluster-2-Ausschreibungen somit nicht in der Zahl der koordinierten Projekte wider.

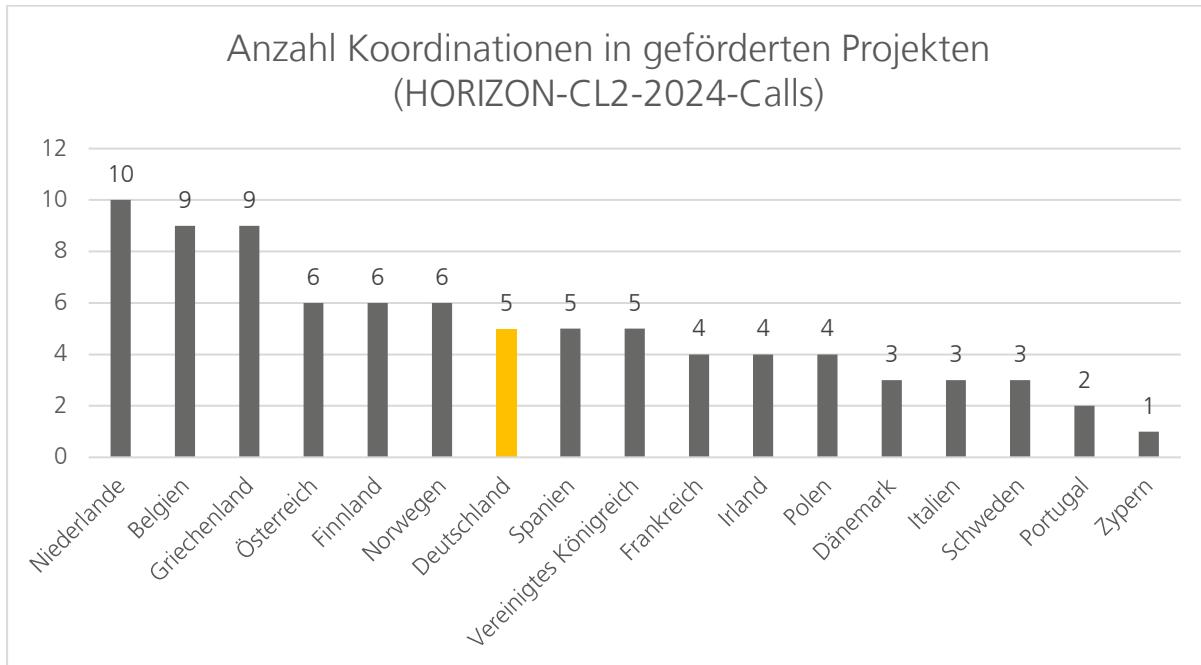


Abbildung 30: Anzahl Koordinationen in geförderten Projekten nach Land, alle HORIZON-CL2-2024 Calls

### Kontakt

Mike Tünker, Christina Bitterberg

DLR Projektträger | Bonn

Tel.: +49 228 3821 1711 | E-Mail: [mike.tuenker@dlr.de](mailto:mike.tuenker@dlr.de), [christina.bitterberg@dlr.de](mailto:christina.bitterberg@dlr.de)